

---

# **Rechenschaftsbericht 2018**

Einwohnergemeinde Fisibach

# Rechenschaftsbericht 2018

## 0 Allgemeine Verwaltung

### Gemeinderat

---

Im Berichtsjahr verursachten den Mitgliedern des Gemeinderates folgende Geschäfte einen grösseren zeitlichen Aufwand:

- Prüfung Zusammenschluss (Rheintal+)
- Grosse und langandauernde Bauprojekte
- Teiländerung Bauzonenplan in Sachen Deponie "Leigrube"
- Unwetter vom 30. Mai 2018 (Einsturz Brücke, Schwimmbad)
- Projekt Entwicklung Dorfkern Fisibach

Zum Tagesgeschäft zählten:

- Baubewilligungsentscheide
- Vergabe von Aufträgen
- Auskünfte und Abklärungen in vielen Fachgebieten (beispielsweise Bauwesen, Schulangelegenheiten)

An 23 (Vorjahr 24) ordentlichen Gemeinderatssitzungen wurden 175 (152) Geschäfte protokolliert. Ausserdem traf sich der Gemeinderat gesamthaft oder delegationsweise zu diversen ausserordentlichen Besprechungen, Kommissionssitzungen, Augenscheinen und Präsentationen.

Im Gemeinderat mussten gleich zwei Demissionen verzeichnet werden. Einerseits zog Daniel Kistler per 31. Mai 2018 aus der Gemeinde weg, andererseits demissionierte Corinne Schneider per 31. Dezember 2018 ebenfalls aufgrund eines geplanten Wegzuges. Als Ersatz wurde am 23. September 2018 David Wiederkehr, resp. am 25. November 2018 Claudia Hirschi gewählt.

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Personen, die im Berichtsjahr für die Gemeinde tätig waren. In der heutigen Zeit ist ein Engagement für die Gemeinde keine Selbstverständlichkeit mehr und dem Gemeinderat ist bewusst, wie wertvoll diese Hilfe ist.

### Gemeindeversammlungen

---

An zwei ordentlichen Gemeindeversammlungen wurden insgesamt 12 (14) Sachgeschäfte behandelt. Nebst Protokoll, Jahresrechnung, Budget und Rechenschaftsbericht standen folgende Traktanden zur Diskussion:

- Kreditabrechnung Sanierung Hinterdorf
- Kreditantrag Instandstellung Schützenhausstrasse; Bruttokredit Fr. 28'000.00
- Quellreglement Rüebisberg
- Kreditabrechnung Leitungsverlegung Wasser und Abwasser, Parz. Nr. 82
- Kreditantrag Notbeschaffung Tanklöschfahrzeug; Bruttokredit Fr. 100'646.00
- Kreditantrag Neubau Brücke über den Fisibach; Bruttokredit Fr. 169'000.00
- Kreditantrag Entwicklung Dorfkern Fisibach; Bruttokredit Fr. 86'000.00

Die Gemeindeversammlungen wurden durchschnittlich von 15.43 % (13.63 %) der Stimmberechtigten besucht.

## Verwaltung

---

### Personelles

Auf der Gemeindeverwaltung gab es einige neue Gesichter. Nach der Kündigung der Gemeindeschreiberin Anita Ekert per 31. März 2018 musste sich der Gemeinderat Gedanken um die Neubesetzung der Stelle machen. So wurde Tamara Volkart die Stelle der Gemeindeschreiberin angeboten, welche diese Aufgaben zusätzlich zur Leitung Finanzen per 1. Juni 2018 übernommen hat. Zudem wurden Ende 2017 die Stelle für die Führung des Steueramts per 1. März 2018 sowie eine 20% Stelle zur Unterstützung der Kanzlei ausgeschrieben. Erfreulicherweise konnte mit Sandra Lehmann eine erfahrene Steuerfachfrau gefunden werden und Muriel Häberli komplettierte das Verwaltungsteam. Als neue Verwaltungsangestellte durfte der Gemeinderat per 1. Juni 2018 Sophia Wenzinger begrüßen.

### Baubewilligungen

---

Dieses Jahr gingen 16 (10) Baugesuche bei der Gemeinde ein. Davon konnten 12 bereits bewilligt werden. Ausserdem wurden weitere Bewilligungen für Bauprojekte aus dem Jahr 2017 erteilt. Wiederum sind grössere Projekte dabei, welche den Gemeinderat stark beschäftigen.

### Rheintal+

---

Die Abklärungen zu einem möglichen Zusammenschluss liefen auf Hochtouren. Die Bevölkerung wurde mit gesamthaft 4 Infobulletins informiert. Daneben fanden im Januar und Juni zwei Gespräche mit der Bevölkerung statt. Im Dezember wurde dann der Schlussbericht veröffentlicht. Der Gemeinderat möchte auch an dieser Stelle der Projektleitung, den Facharbeitsgruppen wie auch den Teilnehmern der Echogruppen herzlich für Ihren grossen Einsatz danken.

### Gemeindeliegenschaften

---

#### Liegenschaft Dorfstrasse 165

Die Wärmezähler in der Liegenschaft haben ihre Lebenserwartung erreicht. Sie wurden durch neue, modernere Geräte (Funk) ersetzt.

#### Liegenschaft Schulhausstrasse 214

Aufgrund eines Mieterwechsels wurde eine Wohnung neu gestrichen. Auch bei diesem Gebäude haben die Wärmezähler ihre Lebenserwartung erreicht und wurden ebenfalls durch neue Geräte ersetzt.

#### Schulhaus Belchen

Ende des Jahres wurde das Belchenschulhaus kurzfristig vermietet. Daneben wurde es während des ganzen Jahres einmal im Monat durch die Mütter- und Väterberatung genutzt.

#### Mehrzweckgebäude Chilewis

Die Spielgruppe wurde während des ganzen vergangenen Jahres im MZG Chilewis geführt. Auch der Kindergartenunterricht fand weiterhin in einem der Schulzimmer statt. Ausserdem wurde das Chilewis regelmässig durch die Gemeinde, Vereine und Privatpersonen als Versammlungs- oder Feierlokal benutzt.

#### Liegenschaft Schulhausstrasse 97 / Lehrerhaus

Das Lehrerhaus bleibt weiterhin leerstehend. Es werden keine Reparaturen oder andere Sanierungsmassnahmen getätigt. Anlässlich des Projekts Entwicklung Dorfkern Fisibach wird das Potential auf dieser Parzelle untersucht.

# 1 Öffentliche Sicherheit

## Bevölkerungsstatistik

Bevölkerungsstand am	31.12.2018	31.12.2017
Einwohnerzahl	511	480

Davon sind 270 (249) männlichen und 241 (231) weiblichen Geschlechts. Von den 511 Einwohnern sind 355 (338) Schweizer und 156 (142) ausländische Staatsangehörige. Der Ausländeranteil beträgt in Fisibach somit per 31. Dezember 2018 30.53 %.

## Zivilschutz

---

Der nachfolgende Bericht wurde verdankenswerterweise vom Kommandanten ZSO Zurzibiet, Peter Hirt, verfasst.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 20 Kurse durchgeführt. Gesamthaft leisteten die Zivilschutzangehörigen 1688 Dienstage.

### 21. - 23.02.2018 Kaderkurs ZSO

Der Kurs wurde in diesem Jahr wiederum dazu benutzt, um die diversen Einsätze für das Jahr 2018 vorzubereiten. Es standen 63 Teilnehmer, Offiziere, Feldweibel, Fouriere, und Gruppenführer im Einsatz und leisteten 128 Dienstage.

### 12. - 14.03.2018 Fachdienst Anlagen / Material

Der Unterhalt in den Anlagen der ZSO wird auch in diesem Jahr in zwei Fachdienstkursen durchgeführt um die Sauberkeit der Räumlichkeiten zu erhöhen. Für den Unterhalt und die Instandstellung des Materials und der Ausrüstung waren die Materialwarte zuständig. Das Schwergewicht in diesem Kurs wurde auf die Einlagerung der Ausrüstung in den Magazinen gelegt. Nicht mehr benötigtes Material wurde zentral in Wislikofen eingelagert. Es standen 34 Teilnehmer im Einsatz und leisteten 73 Dienstage.

### 21.03.2018 Fachdienstkurs Führungsunterstützung für RFO

An diesem Tag wurde die Zusammenarbeit mit dem Regionalen Führungsorgan vertieft. Es standen 22 Zivilschützer im Einsatz und leisteten 22 Dienstage.

### 05. - 06.04.2018 Einsatz Power Night

Ein Detachement aus allen Formationen jedoch vorwiegend aus den Betreuerformationen wurde für die Durchführung des Nachtsportanlasses der Kreisschule Rheintal – Studienland für die sogenannte Power-Night eingesetzt. In diesem Jahr wurde der Anlass als Fachdienst-Kurs durchgeführt und nicht wie bisher als Einsatz zu Gunsten der Gemeinschaft. Es standen 9 Zivilschützer im Einsatz und leisteten 14 Dienstage.

### 17. - 19.04.2018 Fachdienstkurs Führungsunterstützung

Am Kaderkurs wurden die Vorbereitungen für die Fachdienstausbildung Lage und Telematik verfeinert. Die Detailausbildung des 2. Tages wurde dann mit einer vom Kommandanten angelegten Einsatzübung im Raum Eningen überprüft. Erkenntnisse aus der Übung sind, dass vermehrt solche Einsatzübungen durchgeführt werden müssen um vor allem dem Kader mehr Sicherheit zu vermitteln, um bei der Problemerkennung und Problemlösung unter Zeitdruck vorausschauend zu handeln. Es standen 37 Teilnehmer im Einsatz und leisteten 74 Dienstage.

### 25. - 27.04.2018 Fachdienste Unterstützung Döttingen / Leibstadt

Bei der Fachdienstausbildung der Unterstützungszüge wurde schwergewichtig die Detailausbildung beim Einsatz von Pumpen, Notstromgruppen, Motorsägen, Bohr- und Trenngeräte, angewendet. In diesem Jahr wurden zwei separate Kurse mit Einsatz von jeweils 2 Zügen durchgeführt.

Mit dieser Aufteilung konnten die Pionierzüge jeweils auf komplette Ausrüstungen basieren und im Weiteren war die Einsatzführung mit entsprechender Kontrolle und Einflussnahme durch mich als Kommandant effizienter. Während den Kursen konnten auch Arbeiten für die Gemeinden ausgeführt werden.

In Döttingen: Instandstellung einer Schwemmtreppe im Rebgebiet. Bau eines neuen Spielhauses auf dem Pausenplatz des Kindergartens Bogen.

Der Pionierzug Leibstadt übernahm kleinere Holzarbeiten in der Gemeinde Mandach.

Beim Pionierzug Döttingen standen 32 Zivilschützer im Einsatz und leisteten Total 58 Dienstage.

Beim Pionierzug Leibstadt standen 29 Zivilschützer im Einsatz und leisteten Total 55 Dienstage.

#### **26.04.2018 Alarmübung Collaboratio Führungsunterstützung für RFO**

Am Abend dieses Tages wurde das RFO mit einer Alarmübung durch den Kanton beübt. Dabei wurde auch die Verfügbarkeit der Führungsunterstützung getestet. Die Vorgabe von 5-10 Zivilschützern innert einer Stunde nach Alarmierung auf Platz zu sein wurde erreicht. Für die Übungsbeurteilung verweisen wir auf die Ausführungen des RFO. Es standen 10 Zivilschützer im Einsatz und leisteten 10 Dienstage.

#### **24. - 25.05.2018 Zusatz Kurs Fachdienst Material**

Eine erste Tranche der Ausrüstung für den 4. Pionierzug wurde bis Ende April geliefert. Es galt den Einsatzanhänger nun auszurüsten und die Geräte in Leibstadt entsprechend einzulagern. Daher wurde auf Gesuch des Materialverantwortlichen ein zusätzlicher Dienst im Bereich Material durchgeführt. Es standen 6 Teilnehmer im Einsatz und leisteten 12 Dienstage.

#### **01. - 12.06.2018 Einsatz Radsporttage Gippingen**

Die Pionierzüge Döttingen und Rekingen, sowie die Führungsunterstützung und der Betreuzug Zurzach, sorgten für den reibungslosen Ablauf im Einsatz an den Radsporttagen Gippingen. Wie bereits in den Vorjahren hat die Zusammenarbeit mit dem OK gut funktioniert und die Arbeiten konnten termingerecht durchgeführt werden. Für die Aufgabe standen 94 AdZS im Einsatz und leisteten 335 Dienstage.

#### **27.06 - 02.07.2018 Einsatz Strassenmeisterschaft Rad in Schneisingen**

Der Pionierzug Schneisingen sowie Teile der Führungsunterstützung und der Betreu-Zug Zurzach sorgten bei diesem Anlass für einen reibungslosen Ablauf. Es standen 68 Zivilschützer im Einsatz und leisteten 208 Dienstage.

#### **02. - 06.08.2018 Einsatz Dorffest Mandach**

Der Pionierzug Leibstadt, zusammen mit dem Betreu-Zug Kleindöttingen waren bei diesem Einsatz für die Umsetzung der Aufgaben des OK Dorffest Mandach im Einsatz. Neben Aufbauarbeiten von Infrastrukturen wurde auch die Verkehrs- und Parkplatzbewirtschaftung für die Festbesucher durch den Zivilschutz ausgeführt. Es standen 43 Zivilschützer im Einsatz und leisteten 138 Dienstage.

#### **29. - 31.08.2018 Fachdienste Unterstützung Rekingen / Schneisingen**

Bei der Fachdienstausbildung dieser beiden Unterstützungszüge wurde die Handhabung derselben Einsatzmittel analog der Ausbildung der Ustü- Züge Döttingen und Leibstadt vom April 2018 geübt.

Auch während diesem Kurs konnten Arbeiten für die Gemeinden ausgeführt werden.

In Schneisingen stand die Aufwertung der Sicherung der Alpenrosengebiete im Vordergrund.

In Rekingen wurde die Sanierung des Parkplatzes beim Schulhaus der Gemeinde ausgeführt.

Beim Pionierzug Schneisingen standen 29 Zivilschützer im Einsatz und leisteten Total 58 Dienstage.

Beim Pionierzug Rekingen standen 26 Zivilschützer im Einsatz und leisteten Total 50 Dienstage.

#### **05. - 07.09.2018 Fachdienst Betreuung**

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Altersheims Döttingen durften während diesem Einsatz die Unterstützung des Betreu-Zuges Zurzach in vielen Bereichen des Alltags geniessen. So bei Spaziergängen mit oder ohne Rollstuhl, bei Gesellschaftsspielen oder auch nur bei angeregten Diskussionsrunden. Die eingesetzten Zivilschützer wurden vom Fachpersonal des Altersheims auf die möglichen Herausforderungen vorbereitet, die sie bei einem Ernstfall- Einsatz für Betagte im Bereich Pflege und Hygiene leisten müssen.

Neben dem Einsatz im Altersheim konnte die Sanitätsgruppe unter Leitung von David Reiser Fachdienst mit der neuen Ausrüstung betreiben.

Die Gruppe Kulturgüterschutz unter Leitung von Patric Jezdik erstellte Einsatzdokumentationen zur Handhabung von Kulturgütern bei Brandfällen für die Feuerwehren der Region. 10 Betreuer, 4 Sanitäter und 5 Kulturgüterspezialisten leisteten gesamthaft 46 Dienstage.

Der Betreu-Zug Leibstadt betrieb eine Notunterkunft in der Gesch. San Stelle Leuggern mit Bewohnern des Alterszentrums Leuggern. Dabei standen 14 AdZS im Einsatz und leisteten 40 Dienstage.

Der Betreu-Zug Kleindöttingen unterstützte mit einer Gruppe das Personal bei der Arbeit mit den Behinderten des Arbeits-Wohnzentrums in Kleindöttingen. Eine zweite Gruppe erweiterte ihr Fachwissen in Betreuung und Pflege unter Leitung des Fachpersonals des Altersheimes Leuggern. Es standen 21 Betreuer im Einsatz und leisteten 61 Dienstage.

### **13.09.2018 Einsatzübung Führungsunterstützung mit RFO**

An diesem Tag wurde die Zusammenarbeit mit dem Regionalen Führungsorgan weiter vertieft. Es standen 19 Zivilschützer im Einsatz und leisteten 19 Dienstage.

### **05. - 07.10.2018 Einsatz Winzerfest**

Auch in diesem Jahr wurde der Verein Winzerfest Döttingen personell bei den Herausforderungen im Verkehrs- und Parkplatzdienst unterstützt. Es standen 19 Zivilschützer im Einsatz und leisteten 58 Dienstage.

### **10. - 15.10.2018 Einsatz REGA Kleindöttingen**

Auch für diesen Anlass, welcher alle vier Jahre durchgeführt wird, standen 48 Zivilschützer im Einsatz und leisteten für Parkplatzbewirtschaftung, Verkehrsdienst, sowie für Auf- und Rückbau der notwendigen Verkehrs-Signalisation insgesamt 165 Dienstage.

### **26. - 28.11.2018 Fachdienst Anlagen / Material**

Der zweite Fachdienstkurs diente wiederum der Instandhaltung sowie der Sauberkeit der Anlagen und dem Material der ZSO Zurzibiet. Es standen 39 Teilnehmer im Einsatz und leisteten 83 Dienstage.

### **29.11.2018 Kaderrapport**

Am Jahresschlussrapport wurde mit den Offizieren und höheren Unteroffizieren die Erkenntnisse aus den durchgeführten WK's im 2018 und die Aufgaben für das kommende Jahr besprochen. Zu diesem Anlass wurden auch dasjenige Kader und Spezialisten eingeladen, welche ihre Dienstpflicht erfüllt haben.

### **Entlassungen aus der Zivilschutzpflicht**

Insgesamt wurden 8 Personen auf Ende 2018 aus der Zivilschutzdienstpflicht entlassen und ihre Leistungen verdankt.

### **Personelles**

Der Personalbestand ist grundsätzlich auf einem guten Niveau. Es zeichnet sich jedoch ab, dass in den Bereichen Betreuung und Sanität ein markanter Bedarf entsteht. Bei der Umsetzung des neuen Leistungsprofils zeichnet sich auch ein Unterbestand im Bereich Führungsunterstützung ab.

Folgende Personen haben Kaderausbildungen absolviert:

Fabio Tomasina	zum Leutnant	Zugführer Pionier
Rafael Hägele	zum Korporal	Gruppenführer Pionier
Blerim Kryeziu	zum Korporal	Gruppenführer Pionier
Sascha Stegerhoek	zum Korporal	Gruppenführer Pionier
Marcel Linder	zum Korporal	Gruppenführer Pionier
Erich Streuli	zum Korporal	Gruppenführer Pionier
Arton Ahmetaj	zum Korporal	Gruppenführer Betreuung
Meghdad Jaberipoudeh	zum Korporal	Gruppenführer Betreuung
Jan Burger	zum Korporal	Anlage Unteroffizier
Kim Muff	zum Korporal	Küchenchef
Marco Fliri	zum Korporal	Küchenchef
David Reiser	zum Korporal	Sanitätsunteroffizier
Juan Dietz	zum Kulturgüterspezialist	

## **Materialanschaffungen**

Eine wichtige Anschaffung war der Einsatz-Anhänger für den Pionierzug Leibstadt.

Alle vier Pionierzüge verfügen ab Dezember 2018 über Schadenplatzfunkgeräte.

Die neue Sanitätsausrüstung ist nun auch komplett. Für die Logistik Versorgung stehen neue hochwertige Warmhalte-Systeme und Getränkebehälter für die Versorgung von ca. 350 Personen zu Verfügung.

Die Umrüstung der Telefonanlagen in den Führungs- und Zugstandorten auf die neuste Technologie ist umgesetzt.

## **Finanzen**

Grundsätzlich kann erwähnt werden, dass das Budget eingehalten werden kann. Der Antrag für die Verrechnung von Ersatzbeiträgen für Anschaffungen wird auch wieder ausgeführt, kann aber erst abgeschlossen werden, wenn alle Rechnungen für das angeschaffte Material für 2018 eingetroffen sind.

## **Leistungsprofil Zivilschutz**

Der vom Vorstand beschlossene Auftrag zur Umsetzung der Aufgabe bezüglich Leistungsprofil Zivilschutz konnte unter Einbezug der Partnerorganisationen und des regionalen Führungsorgans mit der Arbeitsgruppe abgeschlossen werden. Der Vorstand hat die erarbeitete Defizitliste zur Kenntnis genommen und die entsprechende Dokumentation der Abteilung Militär- und Bevölkerungsschutz zur Weiterbearbeitung eingereicht. Der Verband hat noch keine Rückmeldung erhalten.

## **Einsätze zu Gunsten Gemeinschaft für 2019**

Bisher eingegangene und durch den Vorstand bewilligte Anlässe für 2019 sind:

Radsporttage Gippingen

Betreuung Lager Insieme

Winzerfest Döttingen

Regionale Gewerbeausstellung EXPO Surbtal

Neben diesen regionalen Veranstaltungen wird die ZSO mit 2 Pionierzügen, der Führungsunterstützung, der Logistik Versorgung und Materialdetachment am Eidg. Turnfest in Aarau während 2 Wochen im Einsatz stehen.

## **Dank**

Bedanken möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern und speziell bei Meinrad Moser. Sie haben mir in diesem Jahr stets ihr Vertrauen bekundet. Ich durfte bei allen Anliegen, die ich als ZS Kdt dem Verband vorgeschlagen habe, ihre Wertschätzung erfahren.

Auch den Mitgliedern des RFO und speziell bei Andreas Walder möchte ich mich für die stets loyale und harmonische Zusammenarbeit bedanken.

Ebenfalls ein spezieller Dank gehört Debora Klein und Claudia Widmer, die mich in der Administration stets zuvorkommend unterstützt haben.

## **Feuerwehr**

---

Der nachfolgende Bericht wurde verdankenswerterweise von Feuerwehrkommandant Rolf Schuhmacher verfasst.

## **Vorwort**

Das Jahr 2018 forderte uns im ganzen Spektrum unserer Aufgaben. Der Hagelsturm Ende Mai beschäftigte uns auf verschiedenen Ebenen das ganze Jahr hindurch. Es galt einen Ersatz für das ausgefallene TLF zu organisieren, die Finanzierung auf die Beine zu stellen und vieles mehr.

## **Personelles**

Die Ein- und Austritte haben sich die Waage gehalten. So starten wir ins 2019 mit folgenden Beständen

<b>Stand</b>	01.01.2019	Frauen	Männer	Frauenanteil
<b>Anzahl</b>	57	12	45	21%

Verteilung nach Ortschaft 2019					
Ort	Fisibach	Kaiserstuhl	Siglistorf	Wislikofen	Andere
Anzahl	21	3	16	8	9

### Bestände

Wir haben eine gute Durchmischung von Kader und Mannschaft. Der Frauenanteil klettert langsam aber stetig nach oben. Leider ist es sehr schwierig Personen aus Kaiserstuhl für den Feuerwehrdienst zu motivieren.

### Termine 2018

Übungen	Anzahl
Gesamtfeuerwehr	6
Kader	6
Offiziere	6
Atemschutz	6
Maschinisten	5
Fahrer	1

Diverses	Anzahl
Feuko-Sitzungen	3
Kurstage	65
Fahrtrainings	30
Elektriker	2

### Übungsbeteiligung

Der durchschnittliche Übungsbesuch konnten wir nur von 62 auf 63% steigern. Die Personen mit der schlechtesten Beteiligung wurden durch das Kommando kontaktiert. Als eine Massnahme zur Erhöhung der Beteiligung erhalten ab sofort alle ein detailliertes Übungsprogramm.

### Einsätze 2018: Total 19 (Vorjahr 20)

Art	Brand	Saalwache*	Elementar	Unterstützung 144	Insekten*
Anzahl	4	6	5	1	3

\*Mehrere Fälle am gleichen Tag wurden zu einem Einsatz zusammengenommen.

Verteilung der Einsätze nach Ortschaften in Prozent					
Ort	Fisibach	Kaiserstuhl	Siglistorf	Wislikofen	Nachbarn
Anzahl	37	32	21	0	10

### Alarmübungen

Die obligatorische Alarmübung für die Gesamtfeuerwehr wurde am 05.04. in Rümikon mit der Feuerwehr Rümikon-Mellikon-Rekingen durchgeführt. Am 07.11. führte unsere Strassenrettungsgruppe mit dem Stützpunkt Bad Zurzach-Rietheim eine weitere Alarmübung durch.

### Finanzen

#### Budget 2018

Das Budget von Total CHF 166'160.- wurde mit CHF 171'976.- abgeschlossen. Darin sind auch CHF 17'774.- Sold für Einsätze enthalten, die jeweils nicht budgetiert werden. CHF 5'753.- konnten an den Verursacher weiter verrechnet werden. Erfreulich zeigt sich das Konto 3151 „Unterhalt Fahrzeuge“. Hier macht sich bereits die Flotterenerneuerung bemerkbar. Es konnte mit CHF 4'000.- unter Budget abgeschlossen werden. Durch gute Erfahrungswerte wurden die meisten Konten dem Budget entsprechend belastet.

### Ausblick

#### Allgemein

Wir erwarten im Mai endlich Klarheit wie es mit dem Projekt Rheintal+ weiter geht. Im Bereich Personal und Material haben wir Projekte zurückgestellt, bis wir wissen wohin die Reise geht.

#### Fahrzeuge

Das zweite TLF ist bestellt. Wir erwarten die Ablieferung im Frühling 2019. Ende August werden wir im Rahmen eines Abends der offenen Tore, der schweizweit stattfindet, für die Bevölkerung einen Anlass organisieren.



## Schwerpunkte 2019

- Einführung zweites TLF
- Grundausbildung in allen Abteilungen

## Neuigkeiten

Diverse aktuelle Informationen sind jederzeit unter [www.lodur-ag.ch/region-belchen](http://www.lodur-ag.ch/region-belchen) abrufbar.

## Betreibungsamt

	2018	2017
Betreibungen auf Pfändung oder Konkurs	212	153
Betreibungen auf Grundpfand	0	0
Rechtsvorschläge	11	9
Pfändungen	159	108
Verwertungen	110	75
Konkursandrohungen	5	7
Verlustscheine nach Art. 115	49	33
Verlustscheine nach Art. 148	38	58
Rückweisungen	16	13

## 2 Bildung

### Kreisschulverband Rheintal-Studenland (Oberstufe)

Der nachfolgende Rechenschaftsbericht wurde vom Vorstandsvorstand der Kreisschule Rheintal-Studenland verfasst.

Verbandsvorstand der Kreisschule Rheintal-Studenland		
Vertreter der Gemeinde(n)	Mitglieder des Vorstandsvorstands	Funktion
Bad Zurzach	<b>Peter Lude</b> (Gemeinderat Bad Zurzach)	Präsidium
	<b>Mirjam Keller</b> (Vertreterin Gemeinde Bad Zurzach)	
Rekingen, Rietheim	<b>Sina Brunner</b> (Gemeinderätin Rietheim)	
Mellikon, Baldingen, Böbikon	<b>Conny Fuchs</b> (Gemeinderätin Mellikon)	Vizepräsidium
Rümikon, Wislikofen, Siglistorf	<b>Bernhard Rust</b> (Gemeinderat Siglistorf)	
	<b>Isabelle Frangi</b> (Aktuarin)	Aktuarat / Sekretariat

Der Vorstandsvorstand (VV) blickt wiederum im Sinne der Neuausrichtung auf den Lehrplan 21 und des weiteren Ausbaus der Digitalisierung sowie der Stärkung des Oberstufenstandorts auf ein arbeitsreiches Jahr zurück.

Oberstes Ziel bleibt weiterhin die Förderung der Schulqualität sowie das gute Einvernehmen mit allen Verbandsgemeinden, der Kreisschulpflege (KSPF), der Schulleitung, der Lehrerschaft und den Eltern. Dank der effizienten und guten Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandsvorstandes und mit der Kreisschulpflege konnten die gesetzten Ziele erreicht werden.

### Finanzorientierung 2018

Die Entschädigung des VV für das Jahr 2018 lag unter Budget.

## **Rechnung 2018**

Detaillierte Informationen dazu sind in den Erläuterungen zur Rechnung 2018 aufgeführt.

### **Personelle Veränderungen**

Der VV arbeitete 2018 gemäss den neuen Satzungen mit fünf Mitgliedern (zuvor sieben), die Kreisschule mit drei Mitgliedern (zuvor fünf). Frau Mirjam Keller, Schulleiterin Baden, hat sich gut in den VV eingearbeitet. Ihre fundierten Fachkenntnisse aus dem Schulbereich sind für den VV sehr wertvoll. Frau Conny Fuchs hat als dienstältestes Mitglied per Anfang des Jahres das Amt der Vizepräsidentin übernommen. Ihre langjährige Erfahrung ist gerade in dieser Funktion sehr geschätzt.

### **«Zukunft Oberstufenschulen Zurzibiet»**

#### **Interessensgemeinschaft (IG) Bildungsvision im Zurzibiet**

Eine Entscheidung bezüglich Anzahl Oberstufenschulen im Bezirk durch den Regierungsrat soll vermieden werden. Die IG Bildungsvision Zurzibiet hat ihre Arbeit zugunsten der von der Regionalplanung ZurzibietRegio wieder eingesetzten Arbeitsgruppe «AG Bildung» vorläufig zurückgestellt. Der VV ist mit Peter Lude und Beni Rust neben Mitgliedern aus unserer Kreisschulpflege und Schulleitung in der «AG Bildung» vertreten. Es geht nach wie vor darum, dass in jeder der drei Talschaften (Aaretal, Rheintal, Surbtal) eine Bezirksschule neben Sekundar- und Realschule vertreten sein wird. VV, Kreisschulpflege, Schulleitung sowie alle Trägergemeinden unserer Kreisschule setzen sich mit allen Kräften für diese Lösung ein.

### **Vertiefte Zusammenarbeit VV Kreisschulpflege**

Eine vertiefte Zusammenarbeit zwischen KSPF und VV wird von allen Mitgliedern beider Gremien begrüsst.

### **Gemeinsames Vorgehen betreffend ESE**

Das Schulportfolio wurde per 20.11.2018 eingereicht. Bis Ende Januar 2019 erfolgt die schriftliche Vorbefragung von Lehrpersonen, Eltern und Schülern. Am 12.03.2019 und 13.03.2019 findet der Evaluationsbesuch von Frau Margreth Cueni und Herrn Tobias Obrist von der FHNW statt.

### **Atelier Gesundheit (Begabtenförderung)**

Das Atelier Gesundheit ist mit 6 Schülerinnen und Schülern gut gestartet. Die erste Zwischenbilanz zeigt auf, dass alle Verantwortlichen das Projekt weiterführen möchten. Es wird nun als regionales Pilotprojekt für das ganze Zurzibiet angeboten. Die Rahmenbedingung sowie die Arbeitsweise mit den Fachpersonen des Bildungszentrums REHASTudy Bad Zurzach wurden entsprechend angepasst. Es können max. 10 SuS am Angebot teilnehmen. Das Auswahlverfahren läuft mittels schriftlicher Bewerbungen aus dem ganzen Zurzibiet.

### **SOL (Selbst organisiertes Lernen)**

Das SOL umfasst nun die ganze Schule. Es werden sehr positive Erfahrungen gemacht. Diese besondere Form und Methode des Unterrichtens an unserer Oberstufe wird vom Verbandsvorstand sehr geschätzt und gefördert.

## **Schulpflege Fisibach**

---

Der nachfolgende Rechenschaftsbericht wurde verdankenswerterweise von Diana Zimmermann, Präsidentin der Schulpflege Fisibach, verfasst.

Die in Fisibach wohnhaften Schulkinder des Kindergartens und der Primarschule besuchen seit August 2016 die Regelklassen der öffentlichen Volksschule in Weiach.

Im Sommer 2017 wurde die erste Fisibacher Schülerin an der Oberstufen Schule in Stadel beschult.

Die Schulpflege Fisibach hat das Recht, informell und beratend an den Sitzungen der Schulpflegen Weiach und Stadel teilzunehmen und verfügt in diesen Behörden über ein Antragsrecht, jedoch über kein Mitbestimmungsrecht.

### **Neukonstitution Schulpflege**

Claudia Kistler, Vize-Präsidentin der Schulpflege Fisibach, ist per Ende 2018 zurückgetreten. Neu wurde Melanie Sutter in die Schulpflege gewählt.

Die Schulpflege hat sich wie folgt konstituiert:

Vize-Präsidium übernahm Melanie Sutter  
Aktuarin wie bis anhin Jris Fierz  
Diana Zimmermann wurde als Präsidentin gewählt.

### **Ressorts**

Die Ressorts wurden wie folgt verteilt:

Melanie Sutter: Ressort Sonderbeschulung  
Jris Fierz: Delegierte Primarschule Weiach  
Diana Zimmermann: Delegierte Oberstufe Stadel

### **Schülerzahlen Fisibach**

Insgesamt besuchen 206 Schüler die Primarschule Weiach, davon 51 Schulkinder aus Fisibach.

<b>Stufe</b>	<b>Anzahl Kinder</b>
1. Kindergarten	10 Kinder
2. Kindergarten	4 Kinder
1. Klasse	8 Kinder
2. Klasse	5 Kinder
3. Klasse	7 Kinder
4. Klasse	3 Kinder
5. Klasse	4 Kinder
6. Klasse	<u>3 Kinder</u>
Total	51 Kinder

Der Standort Kindergarten Chilewis in Fisibach wird bis auf weiteres beibehalten, die Primarschüler besuchen das Schulhaus Hofwies in Weiach. Die Planung der Umbauarbeiten des Schulhauses laufen auf Hochtouren.

169 Schüler besuchen die Oberstufe in Stadel, davon 8 Schüler aus Fisibach.

### **Stufe**

1. Sekundarklasse	6 Kinder
2. Sekundarklasse	<u>2 Kinder</u>
Total	8 Kinder

Die Kantonschule Zürich Unterland beschult 1003 Schüler, davon 1 Schüler aus Fisibach.

Im Sommer 2019 beenden 5 Schüler aus Fisibach die Oberstufe in Bad Zurzach.

### **Externe Schulen / Sonderschulung**

Per Ende 2018 wurden insgesamt 6 Kinder auswärts beschult, davon besuchten 3 Schüler eine Sonderschule.

### **Sitzungen**

Die Schulpflegerinnen trafen sich zu 14 ordentlichen Sitzungen in Fisibach.  
Delegierte Schulpflegerinnen nahmen an 14 Sitzungen in Weiach und 10 Sitzungen in Stadel teil.

### **Standortgespräche**

An externen Schulen war jeweils eine Schulpflegerin aus Fisibach an den Standortgesprächen vertreten.

### **Schulweg**

Auch dieses Jahr wurden die Kosten der Bus- bzw. Bahn-Billette für die Schulkinder von der Gemeinde Fisibach übernommen. Die Mehrheit der Schüler geniesst die Busfahrt nach Weiach bzw. Stadel, in Gesellschaft der Gspändli.

### **Klausurtagung**

Die Klausurtagung der Schulpflege Weiach fand traditionell in der Propstei Wislikofen statt. Themen waren vorwiegend die Festlegung der Legislaturziele sowie Schulraumplanung und Budget.

### **Dank**

Ein herzliches Dankeschön möchten wir der gesamten Schule Weiach und Stadel für die hervorragende Integration unserer Schüler, sowie für die angenehme Zusammenarbeit aussprechen.

Ebenso möchten wir uns ganz herzlich bedanken bei der Schulpflege Stadel für die Kostenübernahme der jährlichen Zahnkontrollen der Fisibacher Schulkinder.

## **3 Kultur, Freizeit**

### **Kultur**

Zusätzlich zu den jährlichen Beiträgen an die Vereine wurde der Kulturverein mit einem Beitrag von Fr. 3'000.00 für das Sommernachtsfest und die Kaiserbühne für die Eigenproduktion "Ingeborg" mit Fr. 300.00 unterstützt.

#### **1. August-Feier**

Die 1. August Feier wurde durch den Stadtrat Kaiserstuhl organisiert. Daneben fand auch eine Feier im Schützenhaus Hasli statt. Aufgrund der langanhaltenden Trockenheit wurde in sämtlichen Gemeinden des Zurzbiets ein Feuerverbot erlassen und der Nationalfeiertag musste für einmal ohne Feuerwerk und Höhenfeuer auskommen.

#### **Sommernachtsfest**

2018 fand das Sommernachtsfest bei sensationellem Wetter statt. Am organisierte Postenlauf mit Posten von verschiedenen Vereinen erfreuten sich Jung und Alt. Danach konnte der Abend beim Schulhaus Chilewis mit musikalischer Unterhaltung ausgeklungen werden lassen.

Über das ganze Jahr verteilt fanden zahlreiche Veranstaltungen statt. Damit dies möglich ist, braucht es engagierte Leute, die sich in den Vereinen betätigen und somit das Dorfleben mitgestalten. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich für das grosse Engagement.

### **Schwimmbad**

Das Unwetter vom 30. Mai 2018 hinterliess auch in der Badi seine Spuren. Das gesamte Becken war voll mit Schlamm. Dank dem grossartigen Einsatz von Freiwilligen wurde das Becken jedoch innert weniger Stunden geleert und gereinigt und anschliessend wieder befüllt. So erstrahlte die Badi innert kürzester Zeit wieder in altem Glanz. An dieser Stelle dankt der Gemeinderat noch einmal den fleissigen freiwilligen Helfern. Die restliche Badi-Saison verlief ohne besondere Vorkommnisse. Die Gemeinden Bachs und Weiach haben verdankenswerterweise auch in diesem Jahr einen Beitrag an die Unterhaltskosten geleistet.

## **4 / 5 Gesundheit / Soziale Sicherheit**

### **Sozialhilfe**

Im Berichtsjahr mussten 4 (4) Personen unterstützt werden. Es wurden jedoch ein Teil der Kosten über diverse Stellen rückerstattet.

### **Regionaler Sozialdienst**

Die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und den Sozialen Diensten Bad Zurzach funktioniert nach wie vor sehr gut.

### **Alimentenbevorschussung / Elternschaftsbeihilfe**

Im Berichtsjahr wurde 1 (1) Person Alimentenbevorschussung gewährt und keine (1) Person hat Elternschaftsbeihilfe erhalten.

### **Asylwesen**

Seit 2017 halten sich in einer der Wohnungen an der Dorfstrasse 165 Asylbewerber auf. Gemäss Abmachung handelt es sich dabei ausschliesslich um weibliche Personen, welche durch die Gemeinde Siglistorf betreut werden.

## **6 Verkehr**

### **Strassen**

---

Ebenfalls aufgrund des Unwetters von Ende Mai wurde die Brücke an der südlichen Gemeindegrenze (Zufahrt zum Weiler Waldhausen) beschädigt. Im August konnte die Brücke mit entsprechenden Massnahmen gesichert werden und ist seither wieder befahrbar.

Die Gemeindestrassen wurden zudem 3mal gereinigt. Auch wurde bei der Zufahrt Hinterdorf in die Bachserstrasse eine zusätzliche Markierung angebracht und diverse Signalisationen erneuert.

### **Strassenbeleuchtung**

Neben dem periodischen Lampenersatz und kleineren Unterhaltsarbeiten, waren keine grösseren Aufwendungen im Bereich der Strassenbeleuchtung notwendig.

## **7 Umwelt, Raumordnung**

### **Wasser**

---

#### **Wasserversorgung**

Im letzten Jahr musste nur ein Wasserleitungsbruch verzeichnet werden. Zudem wurde das Druckablassventil bei der Zuleitung im Reservoir Rüebisberg ersetzt und zwei neue Schieber eingebaut. Daneben wurde im Reservoir Eichhölzli ein Absperrventil ersetzt und an der Bachserstrasse ein Zonenschieber eingebaut.

### **Abwasser**

---

Im Pumpwerk wurde ein neuer Elektrokettenzug angeschafft und montiert.

Die Rückstauproblematik im Quartier „Am Bach“ wurde durch ein Ingenieurbüro untersucht. Im Frühjahr wurde das Projekt für den Leitungsersatz vorgestellt. Aufgrund der verhältnismässig massiven Kosten hat sich der Gemeinderat entschieden, eine weitere Lösungsvariante (Objektschutzmassnahmen bei den einzelnen Liegenschaften) detailliert zu untersuchen. Die Arbeiten waren bis zum Ende des Jahres noch nicht abgeschlossen.

### **Abfallentsorgung**

---

Die Zusammenarbeit mit der Fermeto AG läuft weiterhin sehr gut. Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle bei allen Beteiligten für den reibungslosen Ablauf.

### **Hauskehricht**

Von Fisibach wurden 76.47 t (Vorjahr 74 t) Hauskehricht an die KVA Turgi angeliefert. Dies ergibt einen Pro-Kopf Verbrauch von 149 kg (154 kg).

### **Grüngutentsorgung**

Die Firma Schmid Transporte AG, Niederglatt, lieferte aus Fisibach 45 t (46.70 t) Grüngut bei der Firma Kompost Natura, Zweidlen, an.

### **Papiersammlungen**

Die vier Papiersammlungen wurden von der Pfadi Weiach-Fisibach-Kaiserstuhl erfolgreich durchgeführt. Es wurden dabei 12.56 t (13.27 t) Papier und 2.54 t (2.23 t) Karton gesammelt.

## **8 Volkswirtschaft**

### **Flurwege**

An der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2018 wurde ein Kredit für die Instandstellung der Schützenhausstrasse genehmigt. Die Arbeiten konnten bereits im Spätsommer komplett ausgeführt werden. Daneben wurden keine kompletten Strassenzüge erneuert und nur punktuell Reparaturen vorgenommen.

### **IG Lebensraum**

Der Clean-Up-Day fand am 21. April 2018 statt. Wiederum wurden, vor allem entlang des Fisibachs, grosse Mengen an Abfall gesammelt. Meistens waren es Aludosen, Pet- und Glasflaschen und diverse Plastikverpackungen.

Positiv zur Erscheinung des Dorfbilds beigetragen haben die beiden mannshohen Engel aus Holz, welche während der Adventszeit an der Belchenstrasse aufgestellt wurden und sowohl bei Einheimischen wie auch Auswärtigen extrem positiv wahrgenommen wurden.

An der Gemeindeversammlung konnte zudem die Idee der Ortseingangstafeln vorgestellt werden. Davon sollen im kommenden Jahr 2 Stück angeschafft werden.

## **9 Finanzen**

### **Finanzen**

Aufgrund des Steuerfussabtauschs wurde der Gemeindesteuerfuss auf 115% (Vorjahr 118%) festgesetzt. Da der Kanton jedoch den Steuerfuss um 3% erhöht hat, gab es keine Einsparungen für die Steuerzahler. Die detaillierten Zahlen mit den Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2018 können im Rahmen der Aktenaufgabe zur Gemeindeversammlung eingesehen werden.

### **Abschreibungen**

Im Jahre 2018 wurden 10 (8) Steuerabschreibungen in der Höhe von Fr. 24'831.25 vorgenommen. Des Weiteren wurden Abschreibungen von diversen Forderungen über Fr. 5'018.50 vorgenommen.